

Infobrief vom 6. September 2022



Foto: Robert Graf, Iz, Kroatien – August 2022

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Netzwerks!

Ich möchte diesen Brief persönlich beginnen. Meine bewegende Urlaubslektüre in diesem Sommer war der Roman „Herzenhören“ von Jan-Philipp Sendker (https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Herzenh%C3%B6ren). *In seinem ersten Roman „Das Herzenhören“ gelingt es Jan-Philipp Sendker mit einer hohen Sensibilität, die Gefühle sowohl von Männern als auch von Frauen zu schildern und ein eindrucksvolles Plädoyer für das Vertrauen und die Liebe zu entwickeln, ohne jemals in den Kitsch oder die Sentimentalität abzugleiten.“* ([DeutschlandRadio](#)).

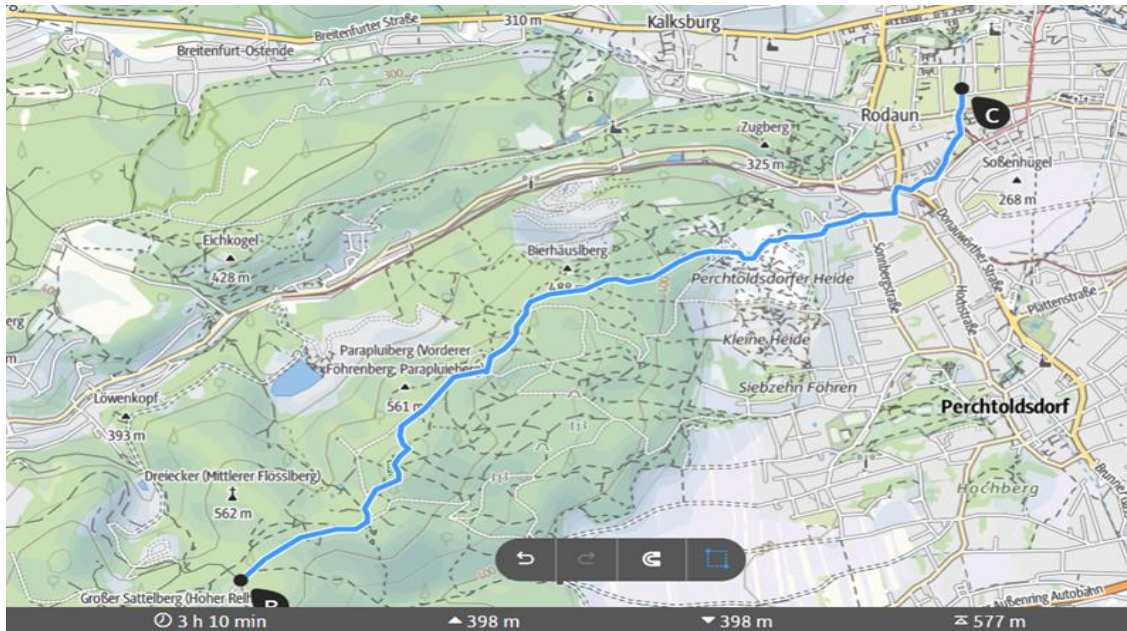
Warum stelle ich dieses Buch an den Anfang meines neuen Infobriefs? *„Es ist ganz einfach: Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar – Antoine de Saint-Exupéry“*. Schon wieder ein Zitat! Ein wesentliches Element eines gelingenden Dialogs, wie wir ihn im Offenen Raum und in vielen Gesprächskreisen pflegen, ist es, mit dem Herzen zuzuhören, aus dem Herzen zu sprechen. Das schreibt sich einfach, aber wie geht das eigentlich? Das kann jede/jeder nur für sich selbst beantworten, besser „erspüren“. Jedenfalls kommt das, was wir miteinander teilen wollen, aus der Mitte, eben aus unserem Herzen. Dort sind wir ganz echt, authentisch, präsent, gegenwärtig. Im JETZT. „All is always now“ zitiert Bruder David Steindl-Rast immer wieder e.e.cummings.

Ich habe in diesem Jahr in einem unserer dankbar leben - Praxisseminare erfahren dürfen, wie sich ein offenes Herz anfühlt. Es ist unbeschreiblich. Im Buddhismus kennt man dazu die Übung TONGLEN. Eine Möglichkeit, das Leid anderer „an sein Herz zu nehmen“ und in Licht und Liebe zu transformieren. Ich nenne diese Erfahrung seither etwas respektlos meine „Herzenswaschmaschine“. Um es kurz zu machen: Dankbar leben ist für mich auch ein Weg der Herzöffnung.

Der wöchentliche Virtuelle Offene Raum (siehe unten), unsere online-Dyaden und vielfältigen Begegnungsräume und das stetig wachsende Netzwerk laden dazu herzlich ein! Begegnungen „von Herz zu Herz“!

1. Dankbar leben – Wandertag am Samstag, 10. September 2022 – im Süden Wiens (Wienerwald)

Wir laden zu unserer jährlichen Wanderung ein:



- Treffpunkt: 10:00 Uhr Endstation Straßenbahnlinie 60 – Rodaun.
Strecke: ca. 10 km, ca. 375 Höhenmeter
Mittagsrast: Salzstanglwirt – Kugelwiese
Ende: ca. 17:00 Uhr am Ausgangspunkt
Anmeldung: per E-Mail noch möglich bis Freitag, 9.9.2022 – 18:00 Uhr

Wir gehen über die Perchtoldsdorfer Haide Richtung Parapluiberg bis zum Salzstanglwirt und auf einer anderen Route wieder zurück zum Ausgangspunkt. Leichte Wanderbekleidung mit Regenschutz empfehlenswert. Bitte selbst für ausreichend Getränke und Verpflegung sorgen. Die Wetteraussichten sind gut, 23 ° sind angesagt, leicht bewölkt, ideales Wanderwetter. Bei ausgesprochenem schlechten Wetter verschieben wir die Wanderung auf den nächsten Tag – Informationen dazu per E-Mail am Vorabend bis spätestens 22:00 Uhr.

Intention: Kennenlernen, persönlichen Kontakt halten, Netzwerken, Austauschen. Wir bereiten die eine oder andere Übung zu „dankbar leben“ für unterwegs vor. Herzlich willkommen!

2. Buch-Neuerscheinungen von Bruder David Steindl-Rast OSB

Anfang September ist vom Tyrolia-Verlag das neue Buch „Das Vaterunser“ in den Handel gekommen. Dazu erschienen [Leseprobe](#), [Presseinterview](#), und ein [Buchtipps vom Tiroler Hospiz](#)



[Das Vaterunser](#) – Das Gebet für alle

David Steindl-Rast (Autor)

[Leseprobe](#) [Presstext](#) [Presseinterview](#) [Tiroler Hospiz](#)

Gebundene Ausgabe, ISBN 978-3-7022-4060-8 / ©Tyrolia Verlag, Innsbruck

Das Vaterunser verbindet Himmel und Erde. Wo der Mensch Gott als Vater und großzügigen Geber allen Lebens entdeckt, ordnen sich auch die irdischen Dinge neu und die Menschen beginnen, ihr Brot zu teilen, Habgier zu überwinden und einander Schuld zu vergeben – wie im Himmel so auf Erden. Nach seinen sehr erfolgreichen Gedanken zum Credo legt Bruder David in seinem neuen Buch nun etwa 50 Meditationen zum zentralen Gebet der Christenheit vor.

Ebenso neu im Handel ist das Buch «Die Kraft des Staunens» (die englische Ausgabe erschien 2013 mit dem Titel «99 Blessings»)



[Die Kraft des Staunens](#) – Der Schönheit der Welt begegnen

99 Blessings

David Steindl-Rast (Autor)

[Leseprobe](#)

Aus dem [Amerikanischen](#) übersetzt von Eve Landis

Gebundene Ausgabe, ISBN 978-3-7088-0826-0

E-Buch: ISBN 978-3-99040-700-4/©Kneipp Verlag, Wien

Oft hindert uns eine innere Unruhe, das Gefühl der Dankbarkeit zu genießen oder es überhaupt erst einmal wahrzunehmen. Bruder David öffnet in diesem Buch eine Tür zu mehr Zufriedenheit und Ruhe, ja, er stößt sie mit seinen anregenden und berührenden Meditationen regelrecht auf.

Aber dieses Buch steckt nicht nur voller Dankbarkeit, sondern auch voller Wünsche für eine Welt, in der noch viele Wünsche offen sind.

Jeder Tag wird für uns ein Geschenk, das wir weitergeben können – wir schenken uns das Zuhören und Wahrnehmen, Innehalten und In-uns-Gehen. Und je mehr wir uns in eben diesen Fähigkeiten üben, desto leichter fällt es uns zu erkennen: Es gibt unendlich viele Gründe, um heute dankbar zu sein.

Eine [Leseprobe](#) steht zur Verfügung.

Neu erschienenes, aus dem Amerikanischen übersetztes [Vorwort](#) von Bruder David aus dem Jahr 1988 in einer Neuauflage des Buches



[Wohin geht der Mensch?](#)

Hugo Makabi Enomiya-Lassalle (2022)

mit einem [Vorwort](#) von David Steindl-Rast

Taschenbuch, ISBN: 978-3-948824-13-6 / ©Sprachlichter Verlag, Darmstadt

«Den Menschen, die aus einer früheren Zeit stammen, mag manches widersinnig vorkommen. Sie glauben und hoffen vielleicht, dass all das eine vorübergehende Krise ist und der Mensch über kurz oder lang zum Alten zurückfindet und alle diese Dinge einmal wieder überwunden sind wie eine langwierige Krankheit, die aber schließlich doch geheilt wird. Tiefer stehende Menschen dagegen wissen, dass es kein Zurück zum Alten gibt und dass es daher sinnlos ist zu versuchen, das Rad der Entwicklung zurückzudrehen.»

[Dem Leben vertrauen](#)

Ein neuer [Beitrag](#), der im Magazin [miteinander](#) dieser Tage erschienen ist.

3. Verleihung des Theologischen Preises an David Steindl-Rast OSB

Bruder David ist am 3. August 2022 von der Universität Salzburg mit dem Theologischen [Preis der Salzburger Hochschulwochen](#) ausgezeichnet worden, den er leider wegen Erkrankung nicht persönlich entgegennehmen konnte. Die renommierte Auszeichnung würdigt sein theologisches Lebenswerk als «spiritueller Impulsgeber und sein weltweites Wirken als interreligiöser Brückenbauer», welches ein tieferes Verständnis sowohl anderer als auch eigener spiritueller Traditionen ermöglicht.

Seine Dankesworte übermittelt Bruder David in Form eines voraufgezeichneten Video-Interviews, das er mit Pater Johannes Pausch führte. Dieses Video wurde am 3. August 2022 anlässlich der feierlichen Verleihung des Preises in der Großen Universitätsaula in Salzburg gezeigt.

Dieser Text ist ein Auszug des auf der Website [Bibliothek-David-Steindl-Rast](#) enthaltenen Beitrags. Zum Beitrag gelangst du hier: [Preisverleihung](#)

4. Was am Ende wirklich zählt

Unser Netzwerk durfte am Online-Kongress Ältestenrat mit einem Spiraldialog mitwirken. Bruder David gab der Veranstalterin, Johanna Schury, ein Interview. Sehr, sehr sehenswert! Hier der [Link](#).

5. Netzfunde

- [Dankbarkeits-Affirmationen für jeden Tag](#)
- [Dankbarkeitstagebuch verbessert die Stimmung bei suizidgefährdeten stationären Patienten](#)

6. Aktives Netzwerken

Der Frauentreff und das Katholische Bildungswerk Mattsee (AT) baten Andrea Kuprian-Farcher, Gastgeberin der dankbar leben - Gruppe Ried im Innkreis, im August einen Impulsvortrag zu halten, mit dem Ziel, in Mattsee eine eigene dankbar leben-Gruppe zu gründen, die von der Erwachsenenbildnerin des Katholischen Bildungswerks, Silvia Kemperling, geleitet werden wird. Der Abend war ein voller Erfolg.

SPIRALDIALOG

Silvia Kemperling, Erwachsenenbildnerin, Dipl. Waldorfpädagogin, Berufsberaterin

*Ist glücklich SEIN
trotz widriger
Umstände möglich?*

Kann Dankbarkeit ein Schlüssel zum Glück, zur Freude und zur Zufriedenheit sein? Wir haben die Möglichkeit, gemeinsam in das Thema Dankbarkeit einzutauchen, uns mit dem Herzen in einer gemeinsamen Stille zu begegnen, mit dem Herzen zuzuhören und aus dem Herzen zu sprechen. Dadurch kann eine positive Dankbarkeitsspirale entstehen. Bei unseren Treffen üben wir, unsere Blickrichtung bei alltäglichen Gelegenheiten auf die Dankbarkeit auszurichten.

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Mi, 7. September 2022 | 19.30 Uhr
WEITERE TERMINE: 5. Okt., 2. Nov., 7. Dez. 2022

Pfarrheim Mattsee
Seestraße 5

BEITRAG: Kostenlos!

Netzwerk der Europäischen dankbar leben – Gruppen

Den Vortrag von Andrea findest Du [hier](#). Vielleicht auch für Dich eine Anregung, einen eigenen dankbar leben - Gesprächskreis zu gründen?

Wir unterstützen Dich sehr gerne und natürlich kostenfrei dabei! Anfragen bitte an coaching@robert-graf.at senden.

7. Aus dem Netzwerk

Glückwünsche an Bruder David zu seinem 96. Geburtstag am 12. Juli 2022:

Bruder David!

*Alle guten, segensreiche Gefühle meinerseits
zu Ihrem Ehrentag.*

*Durch Ihre lebendige, wahrhaftige Präsenz in der Gegenwart
und Ihr ständiges Erschaffen eines Energiefeldes der Religiosität,
durch Ihre bedingungslose Liebe zum Sein,
ermutigen Sie die Menschen in Dankbarkeit und Liebe
sich selbst zu erkennen,
ihr göttliches Selbstwertgefühl immer mehr zu spüren
und entsprechend zu handeln.*

*Ergreife ergriffen die Gelegenheit, aus frohem Herzen,
Ihnen heute in Resonanz zu begegnen
und zu danken.*

Auf ein immer freudiges, inspirierendes Sein und Handeln.


*Möge dieses Ereignis
noch einige Jahre möglich sein.*

Herzlichst Victor

Mitte der 80iger Jahre kriselte es bei mir rauf und runter, tief und hoch, kreuz und quer. Ich durfte hinter meine fleißige Fassade so schauen, dass diese zu bröckeln begann.

Bruder David hat mir damals über seine Bücher geholfen, mir meine Angst vor mir SELBST zu nehmen. Paradox, dass «Mann» Angst vor sich SELBST haben kann! Das EGO ist eben ein gewiefter Schauspieler, das seine Bühne ganz für sich alleine behalten will.

Bruder David hat mir auch geholfen, das "christliche Kind" nicht mit dem "Bade des sozialisierten Wassers" auszugießen. So fühle ich mich weiterhin wesentlich mit meiner Stammreligion verbunden, die allerdings für mich sehr «katholisch», sprich allumfassend geworden ist. Dies lebt Bruder David vor!

*Damals tauchte in meinen Träumen immer wieder eine Rose auf. Dankbar verstehe ich ihr Leuchten heute.
Daher, lieber Bruder David, herzlichen Dank an Sie mit einer .
Glück- und Segenswünsche für Sie überbringt.*

Friedemann

Netzwerk der Europäischen dankbar leben – Gruppen

Bruder David ist in vielerlei Hinsicht ein Vorbild für mich, besonders auch darin, dass seine innige Herzensqualität und seine tiefe Spiritualität so durch sein ganzes Wesen strahlen. Ich bin zutiefst dankbar für diese Begegnung. Und ich danke, dass Ihr es möglich macht, uns mit diesen Qualitäten zu verbinden und zu teilen.

Herzliche Grüße und alles Liebe

Siegrid

Danke dafür, dass Br. David sich für den Weg der Einheit aller Menschen und Religionen einsetzt, diesen Weg innerhalb der christlichen Religion beschreitet.

Das hilft mir dabei, in meiner (Glaubens)Tradition heimisch zu werden.

Dagmar

Zum Virtuellen Offenen Raum

Die von Euch ins Leben gerufene Möglichkeit der Begegnung mit dem DU im Ausdruck in so verschiedenen Menschen zu sehen und in die Begegnung mit ihnen gehen zu können und zu dürfen, ist so bereichernd.

Vielen, vielen Dank für dieses große Beziehungsfest.

Herzlichst, Erich

8. Vorschau mit neuen Angeboten

o Online-Dialog Offener Raum jeden Dienstag von 18:00 – 19:30 Uhr

Unser Netzwerk fühlt sich dem Wirken von Bruder David Steindl-Rast OSB sehr verbunden. So laden wir seit März 2020 wöchentlich von 18:00 – 19:30 Uhr zum [online Dialog „Offener Raum“](#) ein.

Wo: Im virtuellen „Offenen Raum“ <https://zoom.us/j/584801061?pwd=SDJlTdTkZkZkVlYzRFZmVUUhUWXdEQOT09>.

Wer: Du, alle Freunde des Netzwerks und herzlich gerne auch Gäste aus Deinem Freundes- oder Bekanntenkreis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

o In Kürze: Online Dyaden jeden Donnerstag (voraussichtlich von 09:00 – 10:00 Uhr)

(Detailinformationen folgen im nächsten Infobrief)

o Internationaler Tag der Dankbarkeit – 21. September 2022

o Online-Intervision für dankbar leben GastgeberInnen 29. September 2022 – 19:00 – 21:00 Uhr

Anmeldung unter: christine.minixhofer@dialogus.at oder thomas@draussensigner.at

Moderation: Thomas (Christine und Thomas wechseln sich in der Moderation ab).

o Online-Intervision für dankbar leben GastgeberInnen 18. November 2022 – 19:00 – 21:00 Uhr

Anmeldung unter: christine.minixhofer@dialogus.at oder thomas@draussensigner.at

Moderation: Thomas (Christine und Thomas wechseln sich in der Moderation ab).

o Online Praxis-Wochenende 25. – 27. November 2022 – bitte Termin vormerken

o Präsenz-Praxis-Wochenende Mai/Juni 2023

o Urlaubsseminar in IZ, Kroatien vom 4. – 8. September 2023 mit Claudia Stahl und Robert Graf

(Wir bitten um eine Teilnahmegebühr zum Ersatz der Reisespesen von max. 200,- EURO)

o GastgeberInnen Workshops für Menschen, die einen Präsenz-Gesprächskreis gründen möchten

Nach Bedarf

Wir freuen uns, wenn Du dieses Mail in Deinem Kreis weitergibst.

Netzwerk der Europäischen dankbar leben – Gruppen

Herzliche Grüße

Robert

(in Kooperation mit der Online-Bibliothek David Steindl-Rast OSB)

GRAFE

Robert Graf

Initiator von Dankbar leben Gruppen

1230 Wien . Pfitznergasse 3/5

T +43 (0) 664 41 56 57 0

E coaching@robert-graf.at

www.robert-graf.at

Weiterführende Links:

www.dankbar-leben.org

www.gratefulness.org

www.bibliothek-david-steindl-rast.ch - Blog

It's not just another day

it's the one day that is given to you today.

It's a gift.

Look at the sky

Open your eyes

Let the gratefulness overflow.

Then it will really be a good day."

Br. David Steindl-Rast